



Die Post aus dem Riesengebirge.

Erscheint täglich, mit Ausnahme der Tage nach den Feiertagen.

Nr. 112.

Hirschberg, Sonntag, den 15. Mai 1887.

8. Jahrg.

Rundschau.

Deutsches Reich.

Berlin, 13. Mai. Se. Maj. der Kaiser hörte heute Vormittag den Vortrag des Grafen Perponcher und arbeitete darauf längere Zeit allein. Mittags nahm der Kaiser persönliche Meldungen entgegen und erledigte Regierungs-Angelegenheiten. Am Nachmittag nahm der Kaiser den Vortrag des Grafen Otto zu Stolberg-Bernigerode entgegen und conferirte hierauf längere Zeit mit dem Vice-Präsidenten des Staatsministeriums Minister des Innern v. Puttkamer.

* Die erste Sitzung der Prantweinsteuer-Commission findet am Montag statt. Man hofft, das Gesetz bis Pfingsten unter Dach und Fach zu bringen.

* Eine Pulver-Explosion entstand heute Nachmittag gegen 3/4 Uhr in dem zu Weißensee hinter dem Schützenhause gelegenen Laboratorium der Feuerwerker Vock & Sohn. Unter donnerähnlichem Krachen stieg um diese Zeit aus dem Laboratorium eine thurmhohe Feuerfäule empor. Zwei weitere Detonationen folgten. Die Herbeikommenden fanden die beiden Söhne und Frau Vock, die diesen eben Besper gebracht hatte, verflümmelt und verkohlt am Schuppen. Einzelne Glieder waren durch die Explosion vom Körper gerissen. An einer Stelle lag ein Kopf, an einer andern ein Arm, dort ein Bein. Ein ebendasselbst beschäftigt gewesener Arbeiter war von dem Luftdruck etwa zwanzig Schritte fortgeschleudert worden, ist jedoch gänzlich unverletzt geblieben.

* Der Reichstag genehmigte in seiner heutigen Sitzung nach längerer Discussion, in welcher namentlich die deutsch-conservativen Abgeordneten v. Massow, Hahn und v. Köller mit wenigen Worten für die Vorlage eintraten, das Militärreliefgesetz unverändert in der Fassung der Commissionsbeschlüsse und erledigte sodann mehrere Wahlprüfungen durchweg im Sinne der vorliegenden Beschlüsse der Commission.

* Das Herrenhaus genehmigte in seiner heutigen Sitzung unter Ablehnung einiger Abänderungsanträge den Gesetzentwurf betreffend die Cantongefängnisse in der Fassung des Abgeordnetenhauses und erledigte sodann eine Reihe von Berichten durchweg im Sinne der bezüglichen Commissionsberichte.

Frankreich.

* Hier bereitet sich eine Ministerkrisis vor. Der Ministerrath hat die Tagesordnung der Budgetcommission abgelehnt und beschlossen, von der Kammer die sofortige Discussion des Pelletan'schen Berichts über die Zurückweisung des Budgets zu fordern und zwar vor der Discussion der Miethsteuer. Die Debatte wird wahrscheinlich am Dienstag stattfinden. Die meisten Blätter sind davon überzeugt, daß das Cabinet fallen wird. Seitens der „Rep. Franç.“ ergeht unter Billigung des Botums der Budgetcommission an die Rechte der Kammer die Aufforderung, sich demselben anzuschließen, um den Sturz des Ministeriums zu beschleunigen. Hiergegen äußert die „Justice“, daß, wenn die Regierung wolle, eine Cabinetkrisis zu vermeiden sei. Man glaubt an die Möglichkeit einer Combination Freycinet-Ferry.

Bulgarien.

* In Rahowal wurde eine große Partie hochverrätherischer Drucksachen beschlagnahmt, welche man durch ein russisches Schiff in Bulgarien einzuschmuggeln beabsichtigt hatte.

Geschichtliche Erinnerungen.

15. Mai 1548 das Augsburger Interim. — 1618 Kepler entdeckt das dritte Gesetz der Umlaufzeit der Planeten. — 1800 Napoleon beginnt den Uebergang über den St. Bernhard (bis zum 20. Mai). — 1864 Preußen sagt sich vom Londoner Vertrage des Jahres 1852 los.

16. Mai 452 Grundlegung von Venedig. — 1809 ein Decret Napoleons von Schönbrunn aus hebt die weltliche Macht des Papstes auf. — 1871 der Frankfurter Friedensvertrag ratificirt.

Locales und Provinzielles.

Hirschberg, den 14. Mai.

* Den einzigen Gegenstand der gestrigen Stadtverordneten-Sitzung bildete die Wahl eines Stadtbauraths für unsere Stadt. Anwesend waren 34 Stadtverordnete und Herr Bürgermeister Bassenge. Nachdem sich die Versammlung bereit erklärt hatte, die Wahl vorzunehmen und nachdem constatirt worden war, daß zu der Sitzung vorschriftsmäßig und unter ausdrücklichem Hinweis auf den genannten Gegenstand der Tagesordnung eingeladen worden war, theilte der Vorsitzende, Herr Rechtsanwalt Felscher, mit, daß von den 55 Bewerbern um den ausgeschriebenen Posten 2 ihre Bewerbung zurückgezogen hätten. Bei der darauf folgenden Wahl erhielt der Königl. Regierungsbaumeister Herr Rimpler in Slogau 20 Stimmen, Herr Regierungsbauführer Hente, der vorjährige Vertreter des Herrn Mödlein, trotzdem er von der Wahlvorbereitungs-Commission gar nicht vorgeschlagen worden, 12 Stimmen; die übrigen Stimmen zerplitterten sich. Herr Regierungsbaumeister Rimpler ist somit zum Stadtbaurath der Stadt Hirschberg gewählt.

* In der gestrigen Sitzung der Stadtverordneten machte Herr Bürgermeister Bassenge den Stadtverordneten nach Erledigung der Tagesordnung die Mittheilung, daß am Montag dieser Woche Herr Landeshauptmann v. Klitzing und Herr Landesbaumeister Reil hier gewesen seien, um mit dem Herrn Bürgermeister über die projectirten Wasserbauten Rücksprache zu nehmen. Die Herren haben alsdann die bezeichneten Arbeiten für sehr notwendig bezeichnet und das Versprechen gegeben, daß sie bei dem Provinzial-Ausschuß eine entsprechende Beihilfe beantragen würden. In derselben Angelegenheit habe am Mittwoch der Herr Landrath mit dem Herrn Bürgermeister conferirt und sich bereit erklärt, die Gewährung der Beihilfe beim Provinzial-Ausschuß zu befürworten. Am Donnerstag traf auch vom Herrn Regierungs-Präsidenten die Zusicherung ein, daß er beim Ministerium eine ansehnliche Unterstützung zur Ausführung der Bauten beantragen werde. Die Versammlung nahm diese erfreulichen Mittheilungen beifällig auf.

* Den Mitgliedern der hiesigen Section des Riesengebirgsvereins, so schreibt man uns, wird es erwünscht sein zu erfahren, daß Sonntag, den 15. Mai, Vormittags 10 Uhr, im SitzungsSaale der Handels- und Gewerbekammer in Reichenberg eine Delegirtenversammlung der deutschen Gebirgsvereine und aller anderen Interessenten beifügiger Verathung über die Errichtung von Studentenherbergen stattfindet. Aus dem Programm heben wir folgende Punkte hervor: 1) Bericht der Centralleitung Hohenelbe über die an den fünf deutschen Studentenherbergen des Riesengebirges gesammelten Erfahrungen. 2) Vorschlag bezüglich der Errichtung möglichst vieler Studentenherbergen in anderen Vereinsgebieten auf Grund einheitlicher Organisation. 3) Anstrengung bedeutender Begünstigungen bei Bahnfahrten. Da aus der Uebersendung des Programms an verschiedenen Sectionen wohl mit Recht zu schließen ist, daß eine vielseitige Betheiligung willkommen wäre, so ist denjenigen Mitgliedern, welche der Angelegenheit näher treten wollen, Gelegenheit geboten, sich über den gegenwärtigen Stand der Frage genau zu orientiren.

S. Außer den bereits in Nr. 111 der „Post a. d. R.“ erwähnten Sections-Anträgen für die General-Versammlung des R.-G.-V. konnten noch in das bereits festgestellte Programm die Anträge Schreiberhan auf Gründung einer Unterflügelklasse für hilfsbedürftige Gebirgsführer und Stuhlträger und auf Gewährung von 350 Mk. für einen Wegebau vom Waldhause zum Zadenfalle aufgenommen werden, so daß sich nun der Dispositionsfonds auf 938,50 Mk. reducirt. Verspät gingen noch ein: 1) ein Antrag der Section Agnetendorf auf Gewährung von 200 Mk. für Wegebau und Aufbau einer Schutzhütte in der Agnetendorfer Schneegrube; 2) ein Antrag der Section Kaufung auf Gewährung von 100 Mk. zu einem Wegebau; 3) zwei Anträge der Section Slogau auf Verlegung des Termins der General-Versammlung vom 3. auf den 1. oder 2. Pfingstfeiertag und auf Vertretung der Gesamt-Section durch eine geringere Zahl von Delegirten mit vollem, der Section zukommenden Stimmrecht. Als neugegründete Sectionen — 54. und 55. — sind noch angemeldet Schweidnitz und Johnsdorf mit Weißbach und Nieder-Blasdorf.

* Gestern fand im Verein für Geflügelzucht unter Leitung des Herrn A. Böhm die ordentliche General-Versammlung statt. Zunächst erstattete der Schriftführer, Herr Lehrer Höhne, den Jahresbericht. Demnach hat der Verein im vergangenen Jahre 20 Sitzungen abgehalten. Die Anzahl der Mitglieder von 114 ist dieselbe geblieben. Der Verein ist dem „General-Verein schlesischer Geflügelzüchter“ beigetreten. Die Anzucht der Nachzucht ist wieder mit Erfolg versucht worden. In ausführlicher Weise gebent der Bericht auch der diesjährigen Geflügel-Ausstellung. Der nunmehr vom Kassirer, Herrn Buchbindermeister Menzel, erstattete Kasfenbericht weist (mit Einschluß der Ausstellung und der Lotterie) eine Gesamt-Einnahme von 4238,99 Mark und eine Gesamt-Ausgabe von 3993,53 Mark auf, so daß ein Bestand von 244,56 Mark verbleibt. Hierzu kommen als nachträgliche Einnahme noch 26 Mark. Außerdem sind 700 Mark in der Sparkasse angelegt. Endlich theilt Herr Kaspar noch den gegenwärtigen Bestand des Vereins-Inventariums mit. Bei der nunmehr folgenden Vorstandswahl wurden wiedergewählt: Herr Kaufmann A. Böhm, Vorsitzender; Herr Lechniker Hengate, Stellvertreter; Herr Kaufmann Guder, Stellvertreter des Schriftführers und Bibliothekar; Herr Buchbindermeister Menzel, Kassirer; Herr Rentier Kaspar, Materialien-Verwalter. An Stelle des seitherigen Schriftführers, Herrn Lehrer Höhne, welcher die Annahme einer Wiederwahl ablehnte, wurde Herr Lehrer Hilger gewählt. — Als Delegirter für die am 22. Mai stattfindende General-Versammlung des General-Vereins schlesischer Geflügelzüchter wurde der zweite Vorsitzende gewählt.

* Seitens der Reichspostverwaltung ist mit dem Besitzer des hiesigen Postgebäudes, Hauptmann Günther, der Miethcontract bis zum Jahre 1910 verlängert worden. Es müssen jedoch von dem Besitzer im Parterre verschiedene Umbauten und Erweiterungen in's Werk gesetzt werden, mit denen schon in diesen Tagen begonnen worden ist.

* Gestern Vormittag erhängte sich die Frau des Gärtnerstellenbesizers Heider in Schwarzbach. Als Veranlassung zur That ist wohl eine Gemüthskrankheit zu betrachten, welche ihren Geist unnachtete. Der Vorfall ist um so trauriger, da 8 Kinder vorhanden.

* Wie aus dem Annoncentheile ersichtlich, wird der vortreffliche und bei seinem neulichen hiesigen Auftreten allabendlich mit Beifall überschüttete Jongleur und Equilibrist Herr Paul Grabs am Montag Abend im Concerthause eine Elite-Soirée veranstalten und damit allen denen, welche diesen größten Künstler in seinem Fache noch nicht gesehen haben, hierzu Gelegenheit geben. Außer Herrn Grabs werden der Schlangemannsch Britont und als neueste Erscheinung die japanische Papier-Finger-Künstlerin Frau Marie Grabs sich dem Publikum in ihren glänzendsten Leistungen präsentiren. Auch wird der von Herrn Kapellmeister Grau neugewählte Concertmeister Herr Böhl von der Herzoglich Gothaischen Theater-Capelle sich zum ersten Male als Solist präsentiren. Unzweifelhaft wird auch diese Vorstellung sich einer allseitigen Betheiligung erfreuen.

* Straupitz. Die Aufstellung des zweiten eisernen Laufsteiges über den Bober beim hiesigen Ge-

richtskreisfam ist nun vollendet. Derselbe ist von der Firma Starke & Hoffmann in Hirschberg verfertigt und ist durch seine einfache zierliche Construction eine Bierde des hiesigen Dorfes.

Grunau, 13. Mai. Ueberfahren wurde heute hieselbst ein zweijähriges Kind vor dem an der Straße nach Boberröhrsdorf gelegenen Hause seiner Eltern. Der Lenker des Fuhrwerks hielt nach geschehenem Unglück nicht etwa an, sondern fuhr schleunigst von dannen; er wurde jedoch bei den Waldbauern eingeholt und angehalten. Derselbe soll aus Boberröhrsdorf sein.

Schwottseifen, 12. Mai. Am Freitag voriger Woche starb nach längerem Leiden unser hochwürdiger Herr Pfarrer Brun. Nur neun Monate ist es ihm vergönnt gewesen, in unserer Gemeinde zu wirken. Die feierliche Beerdigung erfolgte am Dienstag, wozu 12 geistliche Herren von nah und fern, so auch Herr Pfarrer Lorenz aus Nimpfisch, herbeigeeilt waren; außerdem hatte der Gesellenverein zu Naumburg a. O. eine Deputation gesandt, denn der Verstorbene war in früheren Jahren in Naumburg als Caplan thätig gewesen.

Greiffenberg, 8. Mai. Allen Besuchern unserer Burg Greiffenstein dürfte es von Interesse sein, zu erfahren, daß außer der von der hiesigen Section des R.-G.-B. beabsichtigten Verbesserung des Weges dorthin, Herr Lieutenant Meiß auf Lehngut Baumgarten diesen Weg im Bereiche seiner Befähigung mit einer sehr schönen Bepflanzung von Allee-Bäumen, Kastanien, verschönert hat. Vielleicht läßt sich auch der R.-G.-B. hierdurch dazu bestimmen, die Anpflanzung des übrigen Weges zu vervollständigen, wodurch nach Verlauf weniger Jahre einer der herrlichsten Ausflüge geschaffen würde.

Flinzberg. In Folge Besuches der hiesigen Section des R.-G.-B. hat die Königl. Eisenbahndirection Berlin verfügt, daß auf der Strecke Friedeberg-Greiffenberg der Fahrplanmäßig erst am 1. Juni einzulegende Abendzug um 11 Uhr Nachts (hin und her) diesmal schon am 29. Mai, dem 1. Pfingstfeiertage ab, fahren soll. Diese Einrichtung ist beson-

ders für die Besucher der General-Versammlung des R.-G.-B., welche am 31. Mai hier stattfindet, sehr wichtig, insofern, als nun die Mehrzahl derselben auch noch den Abend zu Concert und Beleuchtung des Kurplatzes hierbleiben kann. Auch für weiter Entfernte ist damit die Herkunft am Tage vorher Abends um 11 Uhr mit Nachtquartier in Flinsberg oder Friedeberg ermöglicht.

S. Volkshain, 13. Ma. Angetreten an Stelle des vom 1. d. Mts. ab von hier nach Bries verlegten Gerichts-Secretärs Heinrich ist der Gerichts-Secretär Seichter aus Constadt als erster Schriftschreiber und Kassenrentant beim hiesigen Amtsgericht. — Mit der am Sonntage stattgefundenen Sitzung eröffnete der Biennzucht-Verein für Hohenfriedeberg und Umgegend seine Thätigkeit für dieses Jahr. Bei der Vorstandswahl wurde der bisherige Vorstand wiedergewählt und besteht derselbe demnach aus den Herren Förster Schent, Kunstgärtner Endler, Gutsbesitzer Ulber und Lehrer Banmert. Nächste Sitzung wurde auf den 5. Juni anberaumt. — Laut Vereins-Beschluß fallen die Sitzungen des Bildungs-Vereins im laufenden Sommer-Halbjahr aus. — Kirchenältester und Patronatsvertreter, Bauergrundbesitzer Heinrich Kuhn in Alt-Reichenau ist aus diesem Leben abgerufen worden. Derselbe hatte stets ein warmes Herz für das Wohl der dortigen evangelischen Kirche.

Landeshut, 13. Mai. Gegenwärtig wird auf dem Berge, welcher dem Gasthause „zum Lam“ in Bogelsdorf gegenüberliegt, rüstig gearbeitet, um denselben in einen Park umzuwandeln. Eine große Anzahl Bäume sind, wie das „Kreisblatt“ meldet, gepflanzt, Wege angelegt und Holz ist angefahren, um Colonnaden zu erbauen; auch soll eine Restauration angelegt werden. Die prächtige Aussicht von diesem Berge aus wird nicht verfehlen, zu häufigen Besuchen dorthin einzuladen.

Goldberg, 13. Mai. Der hiesige Turnverein feiert am Sonntag den 15. Mai sein 25jähriges Stiftungsfest.

Hahnau, 11. Mai. Bei dem am Sonntag im Saale des „Hotel Schmidt“ stattgehabten freisinnigen „Wahlcommerc“ gelangte u. A. ein Pamphlet zur Vertheilung (und Absingung!), dessen Inhalt von Gemeinheiten strotzt. Der Inhalt ist so gemeiner Natur, daß es sich verbietet, davon Act

zu nehmen! Ein großer Theil der anständigen Teilnehmer jenes freisinnigen Commerces hat seine vollste Enttäuschung über das Sammelsurium offen ausgesprochen. An diesem Kneipgelage hat der freisinnige Reichstagsabgeordnete, Brauereidirector Goldschmidt, theilgenommen!

Biegnitz, 13. Mai. Se. Maj. der Kaiser kommt nach den neuesten Berliner Berichten, wie z. B. auch „Kreuztg.“ als ganz sicher melde, nun doch zum 6. Juni an dem Jubeltage seines Königs-Grenadier-Regiments nach Biegnitz! Dr. Jubel, daß unser Kaiser unsere Stadt besuchen wird, ist unbeschreiblich und zweifellos wird nicht verabsäumt werden, Vorbereitungen zum glänzenden Empfang des Kaisers zu treffen, so glänzend wie ihn Stadt und Kreis Biegnitz nur zu bieten vermag, so glänzend wie er unseres Kaisers würdig ist.

rn. Görlitz, 13. Mai. Nachdem der oberhalb der Stadt gelegene Weinberg behufs parkartiger Bepflanzung von der städtischen Commune durch Ankauf erworben, wurde in der heutigen Stadtverordneten-Sitzung die Errichtung einer Schweinerei dafelbst beschlossen, dagegen die Aufrihtung des gegenwärtig noch auf dem Ausstellungsplatz befindlichen Anstaltsburses, der ebenfalls dort Platz finden sollte, abgelehnt. — Gestern Vormittag machte der Pächter der Landestronen-Restauration, Kautz, durch einen Nevolverschuß seinem Leben ein Ende. Gerüchtwiese verlautet, daß die Vermögensverhältnisse desselben die Veranlassung zu dem Selbstmord gewesen seien.

Schweidnitz, 12. Mai. Gestern früh gegen 4 Uhr entwich aus hiesigem Correctionshause eine in Haft befindliche Frauensperson, welche zur Hilfestellung als Calfactorin bestimmt war. In einem Zimmer der Wohnung des Herrn Directors entledigte sich dieselbe ihrer Anstaltskleider und zog sich elegantere an, bediente sich hierbei eines Regenmantels und nahm, nachdem sie in der Küche die Schuhe des Dienstmädchens angezogen, einen Sonnen- und Regenschirm, verschiedene Schmuckgegenstände und einen Geldbetrag mit sich. Sodann begab sich die auf der Flucht Begriffene in den Garten an die Hintertür, zu welcher sie sich den Schlüssel ebenfalls angeeignet und gelangte von dort in's Freie.

Das Möbel-, Spiegel-, Polsterwaaren- und Sarg-Magazin
der vereinigten Tischlermeister.
Hirschberg, Markt, Schulstraßenecke,
hält sich einem geehrten Publikum bei vorkommendem Bedarf hiermit bestens empfohlen.
Solide Arbeit, äußerst mäßige Preise.

1465

Zur Beerdigung
theurer Familienglieder empfehle ich mein reichhaltiges Lager von **Steppdecken**, in Shirting, Satin, Gaufré bis zur hochelegantesten Sammt- und Atlasdecke, desgleichen **Paradekleider** in jeder Größe sowie sämmtliche dazu gehörige Artikel.
Für die geehrte Landkundschaft in ortsüblicher Ausstattung.
Um gültige Beachtung bittet
1477

Otto Kopbauer,
Special-Geschäft für Beerdigungs-Artikel
Garnlaube 28, neben dem Gasthof zum „goldenen Schwert.“

Radeberg, den 12. Mai 1887.
Wir geben hierdurch bekannt, daß wir
Herrn Maximilian Franke
in Firma:
Gebrüder Franke,
den alleinigen Verkauf unserer
Biere für Hirschberg und Umgegend übergeben haben.
Radeberger Exportbier-Brauerei.

Auction.
Mittwoch den 18. Mai, Vormittags 11 Uhr, wird die zur **Concursmasse C. A. Leuchtenberger** hier, Sechsstätte, gehörige **Baumschule**, bestehend aus Linden, Ahorn, Eschen, Fichten und Kastanien, 1—5 m hoch, 2—8 cm stark, partiellweise oder im Ganzen meistbietend an Ort und Stelle verkauft. 1476
C. Schneider.

Die Weinhalle ist eröffnet. 1473
Carl Samuel Haeusler.
Jagd Pfeifen
empfehlen in größter Auswahl 1480
Emil Jaeger.
Rabattenziegel,
zu Einfassungen von Blumenbeeten, 8 Pf. per Stück, in der **R. v. Treskow'schen** Dampfziegelei, vorräthig. 1471

Gröffnung.
Nachdem der Bau meines neu errichteten
Schwimmbassins
beendet, theile ich dem geehrten Publikum ergebenst mit, daß ich dasselbe **Montag als den 16. d. Mts.** zur gest. Benutzung übergebe und es heut Sonntag zur freien Ansicht geöffnet halte.
Badezeit: früh von 6 bis Abends 9 1/2 Uhr. 1487
Für Damen täglich Nachmittags von 1 bis 4 Uhr reservirt.
Temperatur stets 17 bis 18 Grad. (Neaumur).
Schwimmunterricht für Damen und Herren wird auf das sorgfältigste erteilt.
Indem ich noch ein geehrtes Publikum freundlichst ersuche, mein Unternehmen auf das Beste zu unterstützen zeichne
Hochachtungsvoll
R. Tschörtner,
Besitzer des Hedwigsbades.

Ein Concertflügel
ist zu verkaufen oder zu vermieten
1496 **Wilhelmstraße 66, III.**
Möbl. Zimmer Franzstrasse Nr. 2.
Möblirtes Zimmer Bahnhofstraße 36. (1493)
Vorzügliche 1481
Parinasblätter, Rollen-Parinas u. Portorico-Tabake
billigt bei **Emil Jaeger.**
Briefmarken zu Sammlungen verkauft, kauft, tauscht **G. Zechmeyer** in **Nürnberg.** **Continentalmarken,** 403 ca. 200 Sorten, pr. Mille 60 Pf.

Natürlicher Cudowa-Stahlbrunnen
Einzig
Arsen-Eisenquelle Deutschlands.
Von ärztlichen Autoritäten empfohlen und verordnet gegen Blutarmuth und Bleichsucht, besonders solche, welche einfachen Eisenwässern widerstehen, geg. Schwäche, besonders solche der Nerven, gegen Neuralgien, Krämpfe, Veitstanz, Dyspepsie und alle anderen aus Blutarmuth entstandenen oder davon begleiteten Krankheiten, besonders bei Frauen. Er erweist sich auch noch lebensverlängernd durch Besserung der Blutarmuth, welche unheilbare Krankheiten begleitet.
In Hirschberg zu beziehen durch Herrn Apotheker **Handke.** 1324

Hierdurch zeige ergebenst an, daß ich von der
bestrenommirten Brauerei Löbau in Sachsen
Schreiber & Rätze

die Hauptvertretung für Hirschberg und Umgegend
 übernommen und die vorzüglichsten Biere derselben, als:

Sachsenbräu, Lagerbier, Böhmisches Bier, dunkel Exportbier
 in stets guter und frischer Qualität führe und zu Brauereipreisen abgeben werde.

Brompste Lieferung dieser Biere, sowohl in Flaschen als in Originalgebinden versichernd, zeichne
 Hochachtungsvoll

Oswald Franke, Bier-Groß-Handlung.

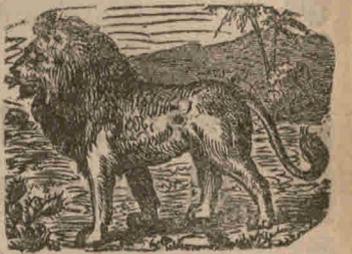
Concerthaus. Heutiger Speisezettel: Von Vorm. 11 Uhr ab: **Solo-Firese; Mittags-Menü für 1 Ml.:** Suppe, Bander m. Butter, Roastbraten, Crème.

Den Freunden und Gönnern der **Kaiser-Wilhelm-Jubiläums-Stiftung** theilen wir ergebenst mit, daß die Sammlungen für dieselbe nur noch **bis Ende dieses Monats** fortgesetzt und dann geschlossen werden sollen. Wir bitten daher, die der Stiftung noch zugebachten Beiträge einer der bekannten Sammelstellen bis dahin gütigst zuweisen zu wollen.
 Hirschberg i. Schl., den 13. Mai 1887.

Das Curatorium.

A. Fischer's Menagerie

an der neuen **Boberbrücke**
 ist täglich von Morgens 9 Uhr bis Abends 10 Uhr geöffnet. Die Hauptsütterungs-Vorstellungen finden Nachm. 4 Uhr, 6 und 8 Uhr statt.
 Um recht zahlreichen Besuch bittet
der Besitzer.
 2-3 junge Leute, welche Lust haben mit auf die Reise zu gehen, können sich melden i. b. **Menagerie.**



Hirschberg, den 10. Mai 1887.
P. P.

Hierdurch mache ich die ergebene Mittheilung, daß in dem von mir unter der Firma: **Robert Sturm** betriebenen **Destillations-, Colonialwaaren-, Tabak- und Cigarren-geschäft** insofern eine Aenderung eintritt, als ich meinem Bruder

Emil Sturm

das **Colonialwaaren-, Tabak- und Cigarrengeschäft** käuflich überlassen habe, welches derselbe unter seiner eigenen Firma in der bisherigen Weise weiterführen wird, wogegen ich das **Destillationsgeschäft** unter meiner Firma weiter fortführen werde.

Hochachtungsvoll

Robert Sturm.

Bezugnehmend auf vorstehende Mittheilung bitte ich, das meinem Bruder geschenkte Vertrauen auch auf mich übertragen zu wollen und empfehle mich

Hochachtungsvoll

Emil Sturm.

Concerthaus.

Dienstag den 17. Mai 1887.
 Nur ein Auftreten der weltberühmten **Truppe der Nordamerikanischen Jubiläums-Neger-Quartett-Sänger und Sängerinnen**

Miß Lina Clifton, Miß Anna Edwards, Miß Julia Thompson, Mr. Bundick und Harry Clifton

unter Leitung des Mr. Harry Clifton, sowie Auftreten des in Europa sehr beliebten Natur-Clarinettisten Mr. Levy.

Concert- und Original-Vorstellungen aus dem Amerikanischen Negerleben bestehend aus Gesang-Quartetts, Trios, Duetten und Solos ersten und schmerzhaften Inhalts; ferner aus National-Negertänzen und Spielen mit Tambourins und Castagnetten, Negermusik, Instrumenten-Begleitung, Original-Imitation der Clarinette, sowie Vorträge aus den neuesten Operetten.

Anfang der Vorstellung 8 Uhr.

Rasseneröffnung 7 Uhr.

Entrée: Nummerirte Plätze im Vorverkauf bei den Herren **Felsch**, Promenade und **B. Weidner** Bahnhofstraße, 75 Pf., an der Kasse 1 Ml. Nichtnummerirte Plätze im Vorverkauf 50 Pf., an der Kasse 75 Pf., Gallerie 30 Pf.

Heute Sonntag den 15. Mai:

Militair-Concerte

von der Kapelle des 1. Schles. Jäger-Bataillons Nr. 5.

Nachmittags 4 Uhr auf dem **Hausberg**

(Militairmusik),

Abends 8 Uhr in der **Kaiserhalle**

(Streichmusik).

Duetschbills bei den Herren **Jaeger**

und **Zimansky**, an der Kasse 30 Pf.

Ergebenst **Fr. Kalle.**

Nächsten Donnerstag **Früh-Concert.**

Schützengilde.

Morgen Montag **Legatschießen.**

(Classe'sche Rippe.) Abends 8 Uhr:

General-Conferenz und **Bataillons-Appell** im Schießhausaal.

Der Vorstand.

Zehrmann's Hotel

und **Restaurant.**

Heute Sonntag:

großer Frühschoppen,

Magoutin, Hummer-Mayonnais,

Lachs und Fricassé von Kalb.

Gut Münchner Spatenbräu,

Eulmbacher u. Croiswitzer vom Faß.

Conservativer

Bürger-Verein.

Dienstag, den 17. Mai, Abends 8 Uhr,

im oberen Mittelzimmer des Restaurants

„zum Hohen Rad“

Versammlung

Vortrag über: „Die Organisation der

conservativen Partei“.

a. s. D. z. M. a. H.

d. 16. V. hor. 6. St. — F. —

u. Br. M.

R.-G.-V. (Sektion Hirschberg.)

Morgen, Montag den 16. d.,

Abends 8 Uhr, 1489

General-Versammlung

im Hotel „Drei Berge“. Besprechung über die

Gen.-Vers. in Hirschberg. Neuwahl eines

Vorstands-Mitgliedes. Nachwahl einiger

Beisitzer. Vortrag des Herrn **Stadtrath Link.**

Katholischer Gesellenverein.

■ Sonntag den 15. Mai: ■

aus Anlaß der Feier

des **24. Stiftungsfestes**

im **Concerthause,**

zum Besten der Vereinshauskasse.

Theatralische Aufführung

von

Die Komödie um die Braut.

Posse in 1 Act von Chr. Mey

und

Der Bürgermeister von Adersbach.

Schwank mit Gesang in 1 Aufzuge

von F. J. Trebnitz.

Nach der Vorstellung **Tanz.**

Anfang Punkt 8 Uhr. Kasseneröffnung 7 Uhr.

Gäste dürfen nur durch Mitglieder eingeführt werden. Entrée pro Person 40 Pf. Reservirter Platz 60 Pf. Billets für die Mitglieder an der Kasse, im Vorverkauf bei Herrn Kaufmann **Weidner**, Bahnhofstraße und in **Mortin's** Conditorei.

Garnirte und ungarirte Hüte
 empfiehlt zu äußerst billigen Preisen

F. A. Dost, Schildauerstraße 23.

Concerthaus.

Montag den 16. Mai 1887:

Große Elite-Familien-Soirée,

1468

veranstaltet vom Jongleur und Equilibristen

Paul Grabs,

unter Mitwirkung der japanisirten Papier-Finger-Künstlerin

Frau Maria Grabs,

des kleinsten Schlangenmenschen der Jetztzeit,

J. Britoni

und der gesammten **Stadt-Kapelle.**

Der hohe Adel und das hochgeschätzte Publikum von Hirschberg und Umgegend wird zu dieser **Elite-Soirée** mit dem Bemerkten ergebenst eingeladen, daß ich an diesem Abend zwei Mal, und zwar in meinen hervorragendsten Nummern aufträte und alles Mögliche anbietet werde, um den Erwartungen der geschätzten Besucher zu begegnen.

Hochachtungsvoll

Paul Grabs.

Entrée: Vorverkauf bei den Herren **Felsch** und **Weidner**: Nummerirt 75, nichtnummerirt 50, Gallerie 25 Pf. An der Abendkasse: Nummerirt 1 Ml., nichtnummerirt 60, Gallerie 25 Pf.

Classisch schöne Seidenstoffe,

schwarzen reinseidenen Merveilleux, Mtr. von 2 Mk. 70 Pf. an, bunten reinseidenen Merveilleux in ca. 50 der neuesten Tag- und Abendfarben, auch crème und weiß zu Brautkleidern, Mtr. 3 Mk. bis 4 Mk. 50 Pf.; schwarze Spitzenstoffe, Mtr. von 1 Mk. 50 Pf. an bis 12 Mk.; schwarze reinwollene Etamines, Mtr. von 1 Mk. 50 Pf. an; schwarze prachttolle Cachemirs und schwarze Nouveautéstoffe.

Neuheiten in Damen-Kleiderstoffen

mit passenden Garniturstoffen in unübertroffener Auswahl zu den billigsten Fabrikpreisen, doppelt 100 cm brt., halbwoollene Cachemirs, Mtr. von 75 Pf., Elle von 50 Pf. an.

Eigene Modebilder zum Arrangiren der Kleider erleichtern den Einkauf.

Adolf Staeckel & Co.

Gardinen.

300 Fenster abgepaßte Engl. Tüll-Gardinen, das Fenster von 2 Mk. 75 Pf. an bis 18 Mk.; Engl. Tüll-Gardinen, Mtr. von 40 Pf. an, 100 cm brt.; Zwirn-Gardinen, Mtr. von 30 Pf. an, bei Entnahme ganzer Stücke berechnen wir statt 22 nur 20 Mtr.; Jute-Gardinen, Mtr. von 45 Pf. an.

Möbelstoffe.

130 cm brt. Möbeldamast, Mtr. von 1 Mk. 5 Pf. an bis 4 Mk. 20 Pf.; Möbelrips, Mtr. von 1 Mk. 35 Pf. bis 4 Mk. 50 Pf., 130 cm brt., Fantase-Möbelstoffe, Mtr. von 2 Mk. bis 7 Mk. 50 Pf.

Teppiche. Bett-Teppiche, Stück von 75 Pf. an; Sopha-Teppiche, von 4 Mk. an; Germaniaz, Plüsch-, Brüsseler, Export-, Velvet-, Prima Arminster- und echte Smyrna-Sopha- und Salon-Teppiche in bedeutender Auswahl zu billigsten, festen Preisen; Häuserstoffe, Mtr. von 33 Pf. an bis zu den besten Tapetries-, Plüsch- und Pariser Teppichstoffen.

Adolf Staeckel & Co.

Täglicher Eingang von Neuheiten in

Damen-Regen-Paletots, Dollmans, Kragen-Mänteln, Rädern, Promenaden-Mänteln, Visit-Umhängen

aus Soleil, Stamine, Spitzenstoff, Chenille etc.

Hochelegante Kragen-, Soleil-Jaquetts, helle Jaquetts, von 6 Mk. an, Ericot-Jaquetts, von 9 Mk. an, Kinder-Mäntel, von 1 Mk. an, Ericot-Zailen, gut sitzend, mit Seitentheil, Stück von 2 Mk. 50 Pf. an, soutachirt, Stück von 3 Mk. an, Ericotstoffe in schwarz, marine, bordeaux, tabac.

1469

Sonnen- und Regenschirme.

Unsere Confection zeichnet sich besonders durch vorzüglichen Schnitt aus, auch werden etwa gewünschte Veränderungen sofort in unserem Atelier ausgeführt. Die Preise stellen wir durch den durch unser vielseitiges Geschäft erzielten großen Umsatz so enorm billig, auch ist die Auswahl so großartig, daß es sich lohnt, eine Reise nach Hirschberg zu machen und diese Einkäufe bei uns zu besorgen.

Adolf Staeckel & Co., Hirschberg i. Schl.,

Schützenstr. und Promenaden-Gäß, parterre und I. Etage.

Waschkleiderstoffe.

Das Waschstofflager bietet in dieser Saison in Cattun, Levantine, Satin, Cretonfort, Kessel, Kleiderleinen eine so großartige, unübertroffene Auswahl; auch sind die Preise den wirtl. best. Stoffe u. hoch aparten Dessins entsprechend billig daß wir auswärtigen Herrschaften rathen, falls es nicht möglich ist, uns persönlich zu besuchen, sich Muster schicken zu lassen; für die Bestellung genügt eine 5-Pfg.-Karte; die Muster werden franco versandt.

Adolf Staeckel & Co.

Neben unserem großen Tuch- und Buckskin-Lager empfehlen wir eine große Auswahl

leinener u. baumwollener, waschecht. Zwirnstoffe, Mtr. von 75 Pf. an, wasserdichtes Forstleinen, Genua-Cord etc.

Adolf Staeckel & Co.

Gelegenheits-Angebot.

Echt rothweiße Damast-Tischdecken, Stück von 1 Mk. 20 Pf. an; Nächtischdecken, Stück 75 Pf.; Comodendecken, 1 Mk. 10 Pf.; braunweiße und gelbweiße Tischdecken, Stück 95 Pf.; Scat-Tischdecken, Stück 2 Mk. 50 Pf.; 152 cm große reinleinenere Crème-Tischdecken, Stück 3 Mk.; 168 cm große reinleinenere grauweiße Tischdecken, Stück 3 Mk. 30 Pf.; Prima reinleinenere Hausmacher-Handtücher, Dgd. statt 9 Mk. 50 Pf. nur 7 Mk. 50 Pf.; Hausmacher-Tischtücher — reinleinen — Stück statt 2 Mk. 10 Pf. nur 1 Mk. 60 Pf., desgleichen Servietten, Dgd. statt 8 Mk. unter Preis; Handentuch, Mtr. von 27 Pf. an; Schirting, Mtr. von 18 Pf. an; Piqué, Mtr. von 30 Pf. an, 80 cm brt. Büchen, Mtr. 33 Pf.; Hirschberger Bleichleinen, Creas in den verschiedensten Breiten, Alles zu auffallend billigen Preisen.

Auf unsere hochfeinen Damast-Tisch- und Theegedecke nach Preis-Courant mit 10% Rabatt.

Adolf Staeckel & Co.

Culmbacher Exportbier-Depôts.

Ich bringe hierdurch in empfehlende Erinnerung, daß

Herr G. Dietze, Hotel „Schwarzer Adler“,
früher Firma **E. Maiwald, Hirschberg,**

schon seit **Februar 1861** und die

1460

Herrn Gebrüder Franke, Biergroßhandlung dorten,

seit **Mai 1880** von meinem Exportbier in nur prima Qualität beständiges Lager unterhalten.

Infolge dessen ersuche ich die vielen Freunde meines hochfeinen Produktes, ihren Bedarf von obigen Firmen, welche das Bier in Flaschen sowie in Original-Gebinden jeder Größe abgeben, zu entnehmen.

Culmbach in Bayern, im Mai 1887.

G. Sandler,

älteste Culmbacher Exportbier-**Brauerei.**

Höflichst bezugnehmend auf Obiges bitten wir um recht reichliche Abnahme dieses vorzüglichen Stoffes und sichern allen geehrten Auftraggebern prompteste Bedienung zu.

Hochachtungsvoll

G. Dietze, Hotel „Schwarzer Adler“,

und

Gebrüder Franke, Bier-Großhandlung,

Hirschberg.

Gut und billig ist das Prinzip meiner seit 20 Jahren bestehenden Firma!

Ich empfehle den täglichen Eingang von **Neuheiten** in **Regen-Paletots, Dolmans, Havelocks, Jaquettes, Umhängen, Spitzenstoff-Umhängen** Mädchen- und Kinder-Paletots und -Jaquettes, **Tricot-Taillen** in ganz neuen Farben und Garnirungen.

Das Kleiderstoff-Lager bietet sehr viel Neuheiten in massenhafter Auswahl vom einfachsten Stoff bis zur elegantesten Robe, **Seidenstoffe**, schwarze, reinwollene und halbwoollene **Cachemires, Spitzenstoffe, Waschkleiderstoffe** in hochaparten Mustern, nur echten Farben und guten Qualitäten. **Besatzstoffe** in **Plüsch und Seide.**

Gardinen zu Fabrikpreisen. **Möbelstoffe. Läuferstoffe. Cocos-Läufer. Tischdecken. Bettvorleger** von 80 Pf. an. **Stepp- und Reisedecken. Sämtliche Ausstattungs-Artikel**, als: **Hemdenstoffe, Damaste, Chiffon, Renforcé, Inlets und Drells, Piqué-Barchent, Unterröcke und Schürzen.**

Concert- u. Promenaden-Tücher. Die neuesten Sonnen- u. Regenschirme.

Auf meine fertige Herren- und Knaben-Garderobe

in den besten Façons und allen Größen mache besonders aufmerksam.

Tuche und Buckskins von nur guten Qualitäten empfiehlt

Joseph Engel, Warmbrunn.

Streichfertige Oelfarben

für den Selbstgebrauch, **Lade, Firnis, Broncen, Pinsel** etc. etc. in reichhaltigster Auswahl zu billigsten Preisen empfiehlt die **Drogen- u. Farbenhdlg.** von

Victor Müller, Hirschberg,
am Burghurm.

Zu vermieten

sind pro Saison 1887 **mehrere Verkaufsläden** auf der Promenade, sowie vor dem „langen Hause“ zu Warmbrunn durch die

Bade-Verwaltung.

Mehrfach prämiert.
Mäßige Preise!
Färben und Reinigen
von Damen- und
Herrengarderobe
(auch unzerstört)
von Seide
Sammelpresse
Kleider
Möbel-
Stoffen,
Gardinen,
Decken, Tüchern,
Wänden, Betten,
Handschuhen etc.
in neuen
reizenden
Mustern.
Musterkarten der
neuesten hochmodernen Farben der Saison
und Annahmestelle bei:

Anna Opitz, Leihbibliothek,
am Markt Nr. 3.

Billigen Kaffee

erhält man durch Zusatz von **Lefeld's Sacca-**
Pulver, anerkannt bester Kaffee-Zusatz, um den
Kaffee schöner schmeckend, bekömmlicher und billiger
zu erzielen; — von vielen bedeutenden Fach-
blättern und hervorragenden Autoritäten der
chem. u. medicin. Wissenschaft empfohlen.

Preis pr. 1 Pfd. 50 Pf.
Lager für Hirschberg u. Umgegend bei

Hermann Günther
in Hirschberg i. Schl.

Meteorologisches.

14. Mai, Vorm. 9 Uhr.
Barometer 730 $\frac{1}{2}$ mm (gestern 726). Luftwärme
+ 6° R. Niedrigste Nachttemperatur + 3° R.
F. Hapol, Schildauerstraße 7.

Im Namen des Königs!

Zu der Privatklagesache des Holzschleifereibesizers **Carl Ertel** zu **Krummhübel**, vertreten durch den Rechtsanwalt **Lisser** zu **Hirschberg**, Privatklägers, gegen den Bäckereibesizer **Anton Hewak** zu **Krummhübel**, vertreten durch den Rechtsanwalt **Pietsch** zu **Schmiedeberg**, Angeklagten,

wegen Beleidigung

hat das königliche Schöffengericht zu **Schmiedeberg** in der Sitzung vom 29. April 1887, an welcher Theil genommen haben:

1. Dr. Friedlaender, Amtsrichter, als Vorsitzender,
2. von Rosenberg-Lipinsky, Gutsverwalter,
3. Krügel, Buchhalter, als Schöffen,
4. Klose, Sekretär, als Gerichtsschreiber,

für Recht erkannt:

Der Angeklagte, Bäckermeister **Anton Hewak** zu **Krummhübel**, wird der öffentlichen Beleidigung des Holzschleifereibesizers **Carl Ertel** zu **Krummhübel** schuldig erklärt, deshalb zu einer Geldstrafe von zehn (10) Mark im Unvermögensfalle zu fünf Tagen Haft und zur Tragung der Kosten des Verfahrens verurtheilt; auch wird dem Beleidigten die Befugniß zugesprochen, die Verurtheilung auf Kosten des Schuldigen durch einmalige Einrückung der Urtheilsformel im „Boten“ und in der „Post aus dem Riesengebirge“ innerhalb vier Wochen nach beschrittener und ihm bekannt gewordener Rechtskraft des Urtheils öffentlich bekannt zu machen. 1478

Von Rechts Wegen.

Geschäfts-Gründung.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich am 17. d. M. unter der Firma: 1466

Niederlage der **S. S. privilegirten** **Münchengeräth. Schuhwaarenfabrik F. Nussbaum**, **Schützenstraße 35** hier selbst, ein **Schuhwaaren-Geschäft** eröffne.

Das Lager umfaßt alle nur denkbaren Sorten Schuhe, Stiefel und Ballschuhe für Herren, Damen und Kinder in nur guten Qualitäten. Neben demselben ist eine eigene Werkstätte für Reparaturen und Maafbestellungen eingerichtet. Indem ich billigste Preise bei nur dauerhafter Waare zusichere, halte ich mich dem P. T. Publikum von **Hirschberg** und Umgebung bestens empfohlen. Hochachtungsvoll

E. Nussbaum.

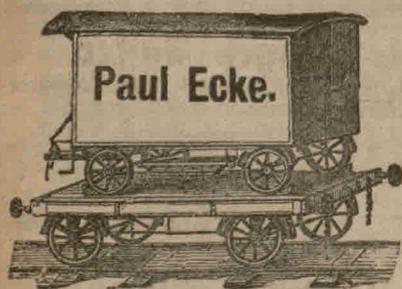
Die neuesten

Patent-Fangspitzen für Blitzableiter

empfehlen

Ludwig Grandke, 1433

alleiniger Fabrikant der **Leder'schen Patent-Fangspitzen** für **Blitzableiter**, **Hirschberg i. Schlef., Bahnhofstraße 35.**



Umzüge aller Art mit

Möbelwagen

besorgt billigst 1458

Paul Ecke,

Hospitalstraße 5.

Unübertroffen in seiner Wirkung und nur angelegentlichst zu empfehlen ist

Naphtalin Mottenpulver,

à Dose 50 Pf. und 25 Pf. gefertigt und nur echt zu haben in der Droguerie von

Victor Müller in Hirschberg,

1249

am Burgturm.

Anerkennungs-



Diplom.

Paul Herrmann,

Anerkennungs-



Diplom.

Bau- und Geräthschafts-Mechanik, **Hirschberg i. Schl., An den Brücken,** empfiehlt sich zur Anfertigung von

Bauarbeiten in Metall, Wappe und Holzcement

hier wie in jeder Entfernung nach langjährigen Erfahrungen in bekannter strengster Reellität und unter vielfähriger Garantie. 1479

Im Besitz einer neuen **zwei Meter langen Patent-Bau-Maschine** bin ich in den Stand gesetzt, Bauarbeiten **zwei Meter lang im Ganzen ohne Naht nach jedem Profil** zu fertigen.

Alles bisherige Zusammenlöthen des Metalls auf 1 Meter Länge fällt weg, und wird dadurch eine **weit größere Haltbarkeit** der Arbeiten erzielt, resp. das öftere Anplatzen der Nähte verhindert.

Zeuignisse über große ausgeführte Arbeiten stehen zu Diensten.

Blechdächer

von mit haltbarem Anstrich versehenem **Eisenblech** fertige unter **vieljähriger Garantie**. Dieselben lassen sich auf jedes Gefälle, auf **Schindeln, Latten** u. anbringen, haben unbedingte Haltbarkeit und gefälliges Aussehen.

Ich habe solche Dächer in **München** und dem **bayerischen Hochgebirge** bauen gelernt, und bin darin gänzlich firm. Besonders sind dieselben vortheilhaft, wo eine andere Construction nicht zulässig oder haltbar. Bei Herrn Hauptmann **Conrad** befindet sich ein solches von mir gefertigtes Dach.

Stroh Hüte garnirt und ungarirt, für **Damen** und **Mädchen**, sowie **Herren- und Knabenhüte** in großer Auswahl empfiehlt zu sehr billigen Preisen 1472

Wilhelm Lorenz, Lichte Burgstr. 23.

Mineralbad, Moorbad, Kaltwasserheilanstalt Hermsdorf 1464

bei **Goldberg** im Riesengebirge. 15 Minuten vom Bahnhof.

Prachtvollste Lage im **Rahbachtale**, große wegsame Waldungen dicht am Bade, wundervolle schattige Sitzplätze auf Felsenvorsprüngen in den Badesanlagen. **Ratistisches Moorbad, Stahlbäder, Kiefernadelbäder, Wellenbad, russisches Dampfbad; Römisch-russisches Bad, alle Douche, Inhalationscabinet, Electro-Therapie, Dampfbadenbäder, Elektrische Bäder, Flußbad, Massage.** Refr. täglich frisch bereitet, **Terrain-Kuren.** Durch die Felsenwände der **Rabenbäder** vor **Winden** völlig geschützt. **Gerüche Promenaden, Forellenschere, Wandeln, Fontainen.** Großer **Kursaal** mit **Veranda, Concertgarten.** **Beheizt gegen Frauen-, Kinder- und Nervenkrankheiten, Rheumatismus u. Zimmer wöchentlich von 4 Mrk. an. Kurzeit 10 Mrk. Wöchentlich mehrmals Concerte.**

Dirigirender Arzt: **Kreis-Physikus Dr. Leo.**

Tyroler Gasthof in Zillerthal

(am Bahnhof.)

Sonntag den 15. Mai cr.

zur **Eröffnungs-Feier**

Grosses Extra-Concert

von der **Hirschberger Stadt-Capelle.**

Anfang 4 Uhr Nachmittags. Entrée 40 Pf. 1451

Nach dem Concert **Ball.**

Zu recht zahlreichem Besuch laden ergebenst ein **H. Kriebel. E. Grau.**

Berliner Börse vom 13. Mai 1887.

Geldsorten und Banknoten.		Deutsche Hypotheken-Certifikate.	
	Kursfuß		Kursfuß
0 Frs.-Stücke	16,16	Pr. Bd.-Cb. VI. rück. 115	4 1/2 114,60
Imperial	16,69	do. do. X. rück. 117	4 1/2 111,00
Oesterr. Banknoten 100 Fl.	160,50	do. do. X. rück. 100	4 102,00
Russische do. 100 R.	180,40	Preuß. Hyp.-Beri.-Act.-G. Cert.	4 1/2 103,25
Deutsche Fonds und Staatspapiere.		Schlesische Bod.-Cred.-Pfdbr.	5 104,25
Deutsche Reichs-Anleihe	4 106,20	do. do. rück. à 110	4 1/2 110,50
Preuß. Conf. Anleihe	4 106,00	do. do. rück. à 100	4 101,60
do. do.	3 1/2 99,00	Bank-Actien.	
do. Staats-Schuldscheine	3 1/2 99,90	Breslauer Disconto-Bank	5 90,80
Berliner Stadt-Oblig.	4 104,30	do. Wechsel-Bank	5 100,20
do. do.	3 1/2 98,50	Niederrheinischer Bank	5 91,50
Berliner Pfandbriefe	5 115,10	Norddeutsche Bank	6 143,60
do. do.	4 105,10	Oberlausitzer Bank	5 104,50
Bommerische Pfandbriefe	3 1/2 97,25	Oesterr. Credit-Actien	8 1/2 452,00
Bolensche do.	4 101,40	Bommerische Hypotheken-Bank	0 55,50
Schlef. aktiend. Pfandbriefe	3 1/2 98,00	Besener Provinzial-Bank	6 115,60
do. landchaftl. A do.	3 1/2 97,25	Preussische Bod.-Cred.-Act.-Bank	5 105,50
do. do. A. u. C. do.	4 1/2 —	Preuss. Centr.-Bod.-C.	8 133,75
Bommerische Rentenbriefe	4 103,70	Preussische Hypoth.-Beri.-A.	5 1/2 99,25
Bolensche do.	4 103,50	Reichsbank	6 135,60
Preussische do.	4 103,50	Sächsische Bank	5 111,75
Schlesische do.	4 103,50	Schlesischer Bauverein	5 103,25
Sächsische Staats-Rente	3 90,50	Industrie-Actien.	
Preussische Prämien-Anleihe v. 55	3 1/2 154,25	Erbmannsdorfer Spinnerei	3 1/2 54,50
Deutsche Hypotheken-Certifikate.		Breslauer Pferdebahn	5 133,00
Deutsche Gr. Cb. Pfdbr.	3 1/2 96,40	Berliner Pferdebahn (große)	10 1/2 280,00
do. do. IV	3 1/2 96,30	Braunschweiger Jute	6 134,00
do. do. V	3 1/2 91,90	Schlesische Leinwand-Ind. Kranska	7 122,00
Pr. Bd.-Cb. rück. I. u. II. 110	5 113,00	Schlesische Feuerversicherung	30 1795
do. do. III. rück. 100	5 106,30	Ravensbg. Spin.	7 106,00
do. do. V. rück. 100	5 106,30	Bank-Discont 3/4. — Lombard-Kursfuß 4 1/2	
do. do. VI.	5 106,30	Privat-Discont 1 1/2.	